

wenige Plätze
verfügbar
Nachholtermin vom
SoSe 2017

INTEGRATIVE LÖSUNGSORIENTIERTE PSYCHOLOGIE (ILP) IN DER BERATUNG VON STUDIERENDEN NUTZEN

Nachholtermin vom SoSe 2017:

Grundlage von ILP nach Dietmar Friedmann ist die Annahme, dass die menschliche Psyche aus den drei Lebensbereichen Denken, Fühlen und Handeln besteht und dass jeder Mensch sich auf einen dieser Bereiche „spezialisiert“ hat. In Problemsituationen zieht sich der Mensch in seinen Kompetenzbereich zurück, weil er sich hier sicher fühlt. Die Lösung liegt allerdings im vernachlässigten Bereich und

wer das weiß, kann Kompetenzprozesse von Ratsuchenden leichter, schneller und individueller anstoßen. Die Stärke von ILP ist, dass diese Zusammenhänge auch ohne psychologische Grundbildung leicht vermittelbar und auf jegliche Beratungspraxis anwendbar sind. Im Workshop werden die drei Persönlichkeitstypen mit ihren Stärken und Schwächen im Fokus Studium und wissenschaftliches Arbeiten analysiert. Am Beispiel einer Begleitung/ Bera-

tung von wissenschaftlichen Schreibprojekten folgen wir exemplarisch den Fragen:

- Wie wirken sich die drei Persönlichkeitstypen nach ILP auf Schreibprozesse aus (Haus-, BA-, MA- oder Doktor-Arbeiten)?
- Was hilft den unterschiedlichen Persönlichkeitstypen in schwierigen Momenten?

- Wie kann man mit ILP individuell und typspezifisch beraten?

Dieser Workshop versteht sich als Vertiefung für Lehrende, die bereits über Grundlagenkenntnisse aus dem Themenfeld „Beratung“ sowie erste Beratungserfahrungen verfügen.

Der Workshop wird von Frau Rosaria Chirico geleitet.

Mo und Di, 23./24.10.2017, je 10:00-17:00 Uhr, T.09.01

Min/Max TN-Zahl: 6/12
Materialbeitrag: -
Arbeitseinheiten: 16 AE



Foto: © colourbox.de | 4488991